

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.6.1852 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Donnerstag den 17. Juni

1852.

Ortsverein für innere Mission.

Wir laden zur Theilnahme an einem Vortrag, den Herr Pfarrer **Witt** aus Bonn
Freitag den 18. dieses, Abends 6 Uhr,
über seinen Aufenthalt in Palästina und besonders Jerusalem, im **Exceumsaale** zu halten die Gefälligkeit haben wird, hiemit freundlichst ein.
Karlsruhe den 16. Juni 1852.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Nr. 8162. Die Hundsmusterung pro 1852 betreffend.

Die vorschriftsmäßige **Vorausnahme** der Hunde wird dieser Tage durch die Polizeimannschaft von Haus zu Haus vorgenommen werden, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 14. Juni 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Nr. 8271. Das Großh. Landamt Karlsruhe hat unter'm 12. d. M. verfügt, daß, nachdem die Militärschwimmschule angestaut worden ist, zur Vermeidung von Unglücksfällen das Baden in der Alb oberhalb der Schwimmschule bis nach Beiertheim, sowie das Waschen in derselben, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten ist, was wir hiermit öffentlich bekannt machen.

Karlsruhe den 16. Juni 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Nr. 4701. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die 26. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, die in der Serienziehung vom 28. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 30. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. Juni 1852.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Gerhardt in Trief. — An Schweizer hier. — An Royer in Ruppurr. — An Friz in Buchen. — An Behre in Stuttgart. — An Brick in Laupertshofsheim. — An das Bürgermeisteramt in Waldkirch. — An Hermann in Unterharmersbach. — An das Oberamt in Durlach. — An Schombra in Lichtenhal. — An Böhm in Znaim. — An König in St. Pölten. — An Schwarz in Oberharmersbach. — An Carlebach in Mannheim. — An Friebe in Löbau. — An Grose hier. — An Jung in Bisflingen. — An Leibrock in Pforzheim. — An Hoffinger in Pforzheim. — An Steinbach in Waldmühlbach. — An Kamm in Offenburg. — An Lehmann in Gernebach. — An Ronge in Mannheim. — An de Horn à Liège. — An Spieß in Straßburg. — An Schleicher hier. — An Grettler in Durlach. — An Geiger in Wiesloch. — An Hammer und Karis in Wien (Kommandirt). — An Krebs in Edigheim. — An Müller hier. — An Straub in Billigheim. — An Kern in Beiertheim.

Karlsruhe den 16. Juni 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Weiërthheim.

Wegen Verbesserung und neuer Pflasterung am Eingange des Feldweges nach Weiërthheim ist dieser Weg für Fuhrwerke von heute an bis auf weitere Bekanntmachung gesperrt.

Weiërthheim den 16. Juni 1852.

Bürgermeisteramt.

W. Eber.

Versteigerungen und Verkäufe.**Fahrnißversteigerung.**

Montag den 21. d. M., Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr werden in der Kreuzstraße in dem ehemaligen Poststallgebäude, neben Nr. 13, folgende Fahrniße: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Zusammenlegtiß, 1 Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, tannene und nußbaumene Bettladen, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthschaften und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Heu u. Dehndgrasversteigerung.

Freitag den 18. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden 4 Morgen Heu und Dehndgras gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist an der Fasanenmauer am Rinzheimer Weg.

Hämmelversteigerung.

Freitag den 18. d. M., Mittags 2 Uhr, werden vor dem Gasthaus zur Blume in Durlach 60 Stück fette Hämmel öffentlich versteigert, wozu einladet Durlach den 16. Juni 1852.

A. Seidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Erbsprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 11 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Kronenstraße Nr. 2 ist ein kleines Logis, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36, bei Maurermeister Chr. Peter, ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller,

Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, 2 Kellern, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ferner: im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst den üblichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man im Laden des Herrn Karl Stempf in demselben Hause.

Langestraße Nr. 193 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine schöne Wohnung, im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Mansarden, 2 Kellern und 2 Holzabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine Herrschaft sucht ein Logis von 7—8 Zimmern, nebst Bedientenzimmer, Stallung, Wagenremise und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu miethen; auch dürfte es ein ganzes Haus sein. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Wohnungsgeſuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten. Anerbieten würde das Kontor dieses Blattes entgegennehmen.

Wohnungsgeſuch.

Ein ganzes Haus mit 14 oder mehr Zimmern, Stallung und Wagenremise wird auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 16.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen ic. kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren und sich über Treue und Fleiß gehörig ausweisen kann, auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbsprinzenstraße Nr. 25 im untern Stock.

Annul.

Annul.
v. Montag.

by.

by.

her. Annul.

nich. by.

ann. by.

by.

iefer. by.

Peter. by.

by.

Annul.
v. Montag.

Annul.
v. Montag.

by.

by.

by.

Annul.
v. Montag.

by.

Annul.
v. Montag.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen, kochen, stricken, spinnen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 136.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen, bügeln und puzen kann, auch in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 16.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und stricken kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 88 im untern Stock zu erfragen.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann; auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 171 im Hintergebäude.

by. (1) [Verlorenes.] Letzten Dienstag wurde von der Karlsstraße in die Langenstraße ein Batist-Taschentuch mit den gestickten Buchstaben S. K. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 50 abzugeben.

by. In der Karl-Friedrichstraße Nr. 12 wird seit 6 Tagen eine schwarz- und braungeflechte Angora-Katze vermisst; wem solche zugehört, wird freundlich gebeten, dieselbe zurückzugeben.

by. Adlerstraße Nr. 6, bei Hoffattler Lipp, ist eine schöne Kosshaarmatratze wegen Wegzug von hier in Kommission billig zu verkaufen.

by. Wo eine gut erhaltene Ladenthüre, so wie eine gute Gitterthüre billig zu verkaufen sind, besagt das Kontor dieses Blattes.

by. Ein Kindersäckchen wird zu kaufen gesucht. Wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

by. **Wassersteingesuch.** Wer einen Wasserstein von ungefähr 1' 9" breit und 1' 9" bis 2' lang zu verkaufen hat, beliebe es Waldhornstraße Nr. 17 anzuzeigen.

by. Ein Polytechniker wünscht in den mathematischen Fächern, zur Vorbereitung für die polytechnische Schule, Unterricht zu erteilen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

by. **Groß. Badische 50 fl. Loose,** werden billigst verkauft bei

A. A. Levis,
Langenstraße Nr. 94.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich 13 Jahre hier in der Großh. Hoffellerei beschäftigt war, habe ich mich nun als Küfermeister dahier etablirt, was ich meinen verehrten Gönnern mit besonderer Empfehlung aller in die Küferei einschlagenden Geschäfte hiermit anzeige, und durch reelle Bedienung das erhaltene Zutrauen stets rechtfertigen werde.

Engelhardt Zimmermann,
Hirschstraße Nr. 20.

Anzeige und Empfehlung.

Das bisher bestehende Geschäft der Siebmacher Walther's Wittve führe ich durch Verhehlung mit derselben von heute an auf meinen Namen, und empfehle mich daher in allen Sorten Sieben, sowie Drathgeflechten und Geweben, Malzbarren für die Herren Bierbrauer. Auch werden Rohrseffel billig geflochten.

Jos. Lampert, Siebmachermeister,
Kronenstraße Nr. 45.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Neue Häringe bei

Gustav Schmieder.

Tauchsteine, gemahlener Traß, Cement, Asphalt und Mineraltheer sind stets zu haben bei

Ernst Glock.

Durch billige Einkäufe bin ich im Stande, von meinen bestehenden Holzkohlenlager

- 1) den Sack frei in's Haus geliefert zu 18 fr.
 - 2) das Meß von 10 Kubikfuß zu 1 fl. 30 fr.
 - 3) und kleinere Parthien zu 6 und 12 fr.
- jederzeit abzugeben, wovon ich meine verehrlichen Kunden und sonstige Geschäftsleute in Kenntniß setze.

Philipp Nagel, Feilenhauer,
verlängerte Spitalstraße Nr. 1.

Für Münzensammler

sind bei mir eine Anzahl in der Pfalz gefundener Münzen billigst zu haben.

Ernst Köllig, am Marktplatz.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Ein Schiff mit bester Qualität Ruhrer Steinkohlen ist wieder bei mir angekommen, und verkaufe dieselben zu billigem Preis.

F. Ulrici.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich, sein bekanntes Schuhlager den verehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und sichert nebst schöner und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu, nämlich hohe Stiefel von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr. Meine Bude ist in der Querreihe, neben der großen Porzellanbude.

Frankfurter Börse am 15. Juni 1852.

GELDSORTEN.			
GOLD.		SILBER.	
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	384
Pistolen	9 47 1/2	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9 58 1/2	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 58	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5 39 1/2	DISCONTO	2 1/2 %
20 Franken-Stücke	9 34		
Engl. Sovereigns	12 3		

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " Nachm.
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Messanzeige.

Dem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei Unterzeichnetem eine große Parthie **Papier de Luxe**, sowie auch eine reiche Auswahl von Stahlstichen angekommen sind; besonders wird auf die Ansichten von Wien, London, Paris, Petersburg, Amsterdam, Frankfurt, München, Berlin, Dresden, Heidelberg, Genf, Köln und alle **Ansichten der Bäder** aufmerksam gemacht; ferner empfehle ich meine Kurzwaaren, sowie auch meine englischen Nähadeln, das 1/4 Hundert à 3 Kr. und das ganze Hundert à 10 Kr.

G. S. Kraft,

Querrehe, Theaterseite, mit Firma, in der Nähe der Waffelbude.

Rheinwasserwärme

vom 15. d. M.

Morgens 6 Uhr: 13 Grad,
Abends 6 Uhr: 13 Grad.

S. Stamm.

Schützengesellschaft.

Wir setzen die Mitglieder hiemit davon in Kenntniß, daß der Diener mit dem Einzuge des zweiten Drittels des Beitrags beauftragt ist.
Der Verwaltungsrath.

Nr. 88. Beachtungswerth für Jedermann. Nr. 88.

Ich mache hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zum ersten Male die bevorstehende Frühjahrs-Messe mit einem der schönsten, großartigsten und wohlaffortirtesten Galanteriewaaren-Lager beziehe, und zwar zu den billigen, aber festen Preisen, Stück per Stück à **18 Kr.**, verkaufe. Zur gefälligen Beachtung des werthen Publikums führe ich Raumerparniß wegen nur einige Artikel auf, als: ächte Gummihosenträger, Gummikleiderhalter, sowie Strumpfbänder, besser Qualität, Herren- und Damenhandschuhe, feine mit Gold bemalte Tassen, Kaffeebretter, Obst- und Brodkörbe der neuesten Façon; diverse Sorten Tafel- und Handleuchter, sowohl in Guss als Bronze, Achatringe und Achatmedaillons, die feinsten galvanisirten Aschen- und Fidibusbecher, sowie Tafelglocken, sortirte Porzellanfiguren, verschiedene Cartonages und Holzchatoullen mit und ohne Einrichtung, Toiletten-Spiegel, sehr schöne Nußbaum- und Goldrahmspiegel, Neusilber- und Britannia-Metall-Vorlegelöffel, sowie Eß- und Theelöffel und dergleichen sehr viele hübsche in dieses Fach einschlagende Artikel, die ich zur gefälligen Abnahme empfehle.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite, versehen mit der Nr. 88.

Friedrich Brauer
aus Cassel.

Nr. 88.

Nr. 88.

Nur bis Samstag Abend

Marstallseite, vom Schloß rechts, in der ersten größten Bude

Nur rechts vom Schloß die erste 36 Fuß lange Bude.

werden noch, um schnell zu räumen, zum halb festen Preis erlassen:
500 Stück Sonnenschirme in schönster Seide 1 fl., 1 fl. 20 Kr., 1 fl. 45 Kr., 2 fl. und 2 1/2 fl.; 300 Stück Regenschirme in bester Seide zu 3 1/2, 4, 4 1/2 und 5 fl., in Zeug 1, 1 1/2 und 1 3/4 fl.; Sommer Röcke zu 2 1/2, 3 1/2 fl. u. h.; Sommerhosen 1 1/2, 2 und 3 fl.; 150 Stück Haus- und Schlaf Röcke à 3 1/2, 4, 4 1/2 bis 7 1/2 fl.; Henden à 1 3/4 fl.; Unterhosen à 48 Kr. und 1 fl. 12 Kr.; Unterjacken, Chales, Echarpes, Cravatten, Halstücher und Sacktücher von 18 Kr. bis 2 fl.; neueste Pique, seidene und andere Westenzuge à 18, 30, 54 Kr. und höher; Gummihosenträger à 9, 15, 24 und 36 Kr.; Reisesäcke 1 3/4 fl.; Tuch und Buckskin zu Röcken und Hosen, 8/2 breit, à 2 1/2 fl.; Sommerzeug, fein, zur ganzen Pose 1 3/4 und 2 1/2 fl.; beste Stahlfedern und Havanna-Cigarren in 100 und 250 Stück; beste Glace-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. 18 Kr. u. s. w.

Alex. Sacks & Comp. aus Berlin.



Nur noch bis Sonntag Abend,
Schluß der Messe.
Gutta-Percha-Schreibfedern,

neue Art Stahlfedern, mit Gutta-Percha überzogen, die nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten

**JULES
LE CLERC.**



**Gold-, Stahl-, Metall- und Com-
positions-Schreibfedern**

in allen Spiß und Härtingen.

144 Stück. Das Gros von 9 fr. an u. h. 144 Stück.

Proben und Probekarten werden abgegeben; auch kann man gleich auf allen Papieren probiren. Federhalter in großer Auswahl.

Während der gegenwärtigen Messe hier auf der Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite, an meiner Firma kenntlich.

Jules Le Clerc aus London & Berlin.

Bandwaaren-Empfehlung.

Hiermit zeigen wir an, daß wir einen Theil Bänder, welche ganz billig abgegeben werden, zum Ausverkauf ausgesetzt haben.

Unsere Bude ist Marstallseite, mit Firma versehen.

Gebrüder Erlanger aus Ulm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Grullemans, Kaufm. aus Holland. Herr Schaffhauser, Zahnarzt v. Freiburg. Herr Laubinger, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Schmidt, Kfm. v. Koblenz. Hr. Widmann, Kfm. v. Dientkirchen.

Englischer Hof. Frau Sieveking mit Fam. u. Bed. von Hamburg. Fr. Elise Sauer v. Bern. Hr. Stoffer, Rent. u. Hr. Terminghaus, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Delion, Rent. mit Gat. v. Brüssel. Herr Hermond, Rent. v. Bordeaux. Hr. Weinberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holländer, Kfm. v. Fürth. Hr. Samuel, Kaufm. von Saarlouis. Hr. Lofmann, Kfm. v. Biersen.

Erbsprinzen. Herr Thomas, Rent. m. Fam. u. Bed. aus England. Herr Passavant, Rent. m. Fam. und Bed. a. d. Schweiz. Hr. v. Baumbach, Rittmst. v. Mannheim. Hr. Pflüger, Kfm. v. Kopenhagen. Hr. Kostolzi, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Warschau.

Goldener Adler. Herr Becker, Fabrik. von Glarus. Hr. Schäffer, Müllerst. v. Mosbach. Herr Eberly und Hr. Eberhardt, Hbdl. v. Neckarelz. Hr. Emmeriz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Arber, Hdm. v. Sfringen. Hr. Bohner, Kfm. v. Köln. Herr Martini, Part. v. Hornberg. Herr Barck, Dekan v. Schopfheim.

Goldener Karpfen. Herr Levy, Fabr. v. Straßburg. Hr. Hausmann, Dek. v. Gengenbach. Hr. Walter u. Hr. Mack, Dek. v. Adelsheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Münden, Kfm. m. Fam. und Bed. v. Rünzelsau. Hr. Daniels, Kfm. v. Bradford. Hr. Hahn, Kfm. v. Berlin. Hr. J. Jung, Kfm. v. Jungenthal. Hr. G. Jung, Kfm. v. Kirchen.

Goldener Ochse. Herr Lamars, Kaufm. von Leipzig. Hr. Dohs, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Schreber, Rent. v. München. Hr. Groß, Kfm. v. Duisburg. Hr. Jung, Kfm. v. Mannheim. Hr. Tribus, Fabr. von Worms.

Goldenes Schiff. Herr Mannheimer, Lehrer von Gernsbach. Hr. Hef, Hdm. v. Malsch. Hr. Bodenheimer, Stud. v. Bruchsal. Hr. Friedberg, Hdm. v. Neudenstein. Hr. Dinkelspiel, Hdm. von Gemmingen. Hr. Rosenheim, Part. v. Düsseldorf.

Rastauer Hof. Herr Meier, Kfm. v. Post. Herren Gebr. Goldschmidt, Hbdl. v. Großzimmern. Herr Haber, Hdm. v. Renchen.

Rheinischer Hof. Herr Gerber, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Böll, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Deidesheimer, Kfm. v. Landau. Hr. Klein, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Hildenbrand, Maler v. Augsburg. Hr. Weber, Fabr. v. Mainz. Hr. Engelhardt, Part. v. Offenbach.

Nothes Haus. Hr. Frasinelli, Architekt mit Gat. v. Madrid. Hr. Seriba, Rent. m. Gat. v. Paris. Hr. Huth, Pfarrer v. Senheim. Hr. Schott, Kfm. von Mannheim. Hr. Hollbuch, Kfm. v. Müllheim. Hr. Wilhelm, Kfm. v. Köln. Hr. Wüllstrung, Holzhdl. v. Düsseldorf. Hr. Spißsaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Kahn, Kaufm. von Stebbach.

Sonne. Herr Wegel, Kfm. v. Schwarzenberg. Herr Stuncler, Kfm. v. Kirtwangen. Herr Pest, Fabrik. von Sandhofen. Hr. Münzesheimer, Hdm. v. Stebbach.

Weißer Bär. Hr. Drach, Graveur von Pforzheim. Hr. Burm, Kfm. v. Elberfeld. Herr Loth, Rent. v. Kassel. Hr. Stein, Assessor v. Koblenz.

Zähringer Hof. Hr. Peters, Kfm. v. Meurs. Herr Kirscher, Kfm. v. Fulda. Hr. v. Haindel, Oberstleut. und Gutsbesitzer von Gissebis. Hr. Wauer, Kfm. von Kantsstadt. Hr. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. v. Wallerstein. Hr. Köster, Kfm. v. Mainz. Hr. Samson, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Henri, Part. v. Paris. Hr. Reiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holzmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Bechthold, Part. m. Frau v. Bremen. Hr. Homberger, Gutsbesitzer v. Geisenheim.

In Privathäusern.

Bei Baurath Funke: Frau Amtm. Klein v. Haslach. — Bei Apotheker Dr. Kiegel: Fr. Hofer v. Saarbrücken. — Bei Oberlehrer Jäckel: Herr Fischer und Fr. Fischer von Offenburg. — Bei geb. Rath Siegel: Frau Dr. Ghelius v. Heidelberg. — Bei Obergerichtsrath Stroh: Fräulein Korn von Gaggenau. — Bei Finanzrath Schmidt: Herr Ernst von Heidelberg. — Bei Legationsrath Mittel: Herr Wolf, Apotheker und Frau Marchal Wittwe von Kehl. — Bei Kfm. C. F. Rupp: Fräul. Rupp von Berg. — Bei Lehrer Autenrieth: Hr. Wendling, Cand. theol. v. Weisweil.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

